

|                                          |                  |                                                                                                               |
|------------------------------------------|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| KREISSTADT METTMANN<br>Der Bürgermeister |                  | Drucksachennummer<br><br><div style="text-align: center; font-size: 1.2em; font-weight: bold;">253/2011</div> |
| <b>Beschlussvorlage</b>                  |                  |                                                                                                               |
| Stadtentwicklung, Umwelt,<br>Bau         | öffentlich       | <input checked="checked" type="checkbox"/>                                                                    |
| Steffen, Ludger                          | nicht öffentlich | <input type="checkbox"/>                                                                                      |

|                             |         |            |
|-----------------------------|---------|------------|
| Gremium:                    | TOP-NR: | Datum:     |
| Rat der Kreisstadt Mettmann | 18      | 12.07.2011 |
| Verkehrsausschuss           | 7       | 05.07.2011 |

Straßenbenennung Neubaugebiet am Stadtwald

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

|                                 |                                                 |                                                   |
|---------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Abfall | <input type="checkbox"/> Wasserhaushalt         | <input type="checkbox"/> Klima                    |
| <input type="checkbox"/> Boden  | <input type="checkbox"/> Natur- und Artenschutz | <input type="checkbox"/> Emissionen / Immissionen |

**BESCHLUSSVORSCHLAG**

Die vier Planstraßen im Baugebiet am Stadtwald erhalten die Namen:

a).....

b) .....

c) .....

d) .....

Abstimmungsergebnis:

|    |      |              |
|----|------|--------------|
| Ja | Nein | Enthaltungen |
|----|------|--------------|

CDU

SPD

Bündnis 90 – Die Grünen

FDP

UBWG

Die Linke

Bürgermeister

Verwaltungserläuterung:

Die Erschließung des Bebauungsplangebiet Nr.128 „Am Stadtwald“ hat zwischenzeitlich begonnen. In diesem Gebiet entstehen insgesamt 4 neue Straßen (Anlage 1), die benannt werden müssen.

Der Erschließungsträger, die Paeschke GmbH aus Langenfeld, hatte einen Wettbewerb ausgeschrieben, in dem Bürgerinnen und Bürger zahlreiche Vorschläge für die Straßennamen eingereicht haben (Anlage 2, 8 Seiten). Unter den Teilnehmer hat die Paeschke GmbH Preise ausgelost, dies aber unabhängig von der durch den Stadtrat zu entscheidenden Benennung der Straßen. Die dabei von der Firma Paeschke favorisierten Straßennamen lauten: Am Stadtwald, Am Goldberger Teich, Am Entenweiher, Seerosenstraße, Grünaue und Am Mühlenteich.

Des Weiteren haben die „Aulen Mettmanner“ Vorschläge eingereicht, die als Anlage 3 beigefügt sind.

Bei der Benennung von Straßen wird oftmals Bezug auf alte Lage- oder Katasterbezeichnungen genommen. Diese sind aber in der Vergangenheit bereits für die Straße Klein Goldberg und die Goldberger Straße verwandt worden, darüber hinaus trägt der zum Naturfreibad verlaufende Weg die Bezeichnung „Im Stadtwald“. Der Weg zum Stadtwaldhaus trägt den Namen Böttingerweg, der auf den Ehrenbürger und Spendengeber für den Stadtwald, Henry Böttinger, zurückgeht.

Des Weiteren wird mit Straßennamen gern auf die ehemalige oder vorhandene Örtlichkeit Bezug genommen. Da sich auf den Flächen des Baugebiets heute noch die Sportstätten befinden, wäre es vorstellbar, Namen mit diesem Bezug zu verwenden oder aber in Analogie zu der Bereits bestehenden Toni-Turek-Allee Namen von Sportlerinnen und Sportlern zu verwenden. Die als Anlagen 2 und 3 beigefügten Unterlagen enthalten entsprechende Vorschläge.

Die das neue Baugebiet umgebenden Flächen sind hauptsächlich durch die Themen „Wald“ und „Wasser geprägt“, insofern ist es nahe liegend, bei der Straßenbenennung hierauf zurückzugreifen. Da in Mettmann bereits ein Viertel mit nach Bäumen benannten Straßen besteht, bietet es sich an, auf im Wald heimische Tierarten (Dachs, Eule, Igel) zurückzugreifen. Vorstellbar ist aber auch, das Thema Wasser durch die Verwendung von Tier- oder Pflanzenbezeichnungen (Schwan, Seerose) aufzugreifen. Die Anlage 2 enthält auch hierzu zahlreiche Vorschläge.

Ein anderer Vorschlag wäre, mit den Straßennamen einen Bezug zum weltbekannten Neandertal herzustellen, so könnten der „Entdecker des Neandertalers“ Johann Carl Fuhlrott und der von ihm hinzugezogene Anthropologe Herrmann Schaaffhausen Namensgeber für die Straßen sein.

Wichtig bei der Namensgebung sollte auf jeden Fall sein, Verwechslungen mit heute bereits bestehenden Straßen und Wegen (Am Stadtwald / Im Stadtwald) zu vermeiden, da dies zu Schwierigkeiten bei der Auffindbarkeit, insbesondere bei Rettungseinsätzen, führen kann.